

# Überlegungen für eine Sirene in Seifriedswörth

17.03.2022 15:38 von Franziska Lainer

Der weitere Ausbau der Breitbandversorgung im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Velden ist mit dem Beginn der Bauarbeiten im April fixiert. Bis zur kompletten Fertigstellung mit dem Anschluss von 429 Anwesen wird es etwa zwei Jahre dauern. Erfreulich ist dabei eine Förderquote von Bund und Land mit 90 %.

Im Bereich der Gemeinde Wurmsham werden 81 Anwesen angeschlossen. Die von der Erdgas Südbayern beauftragte Firma Streicher wird im Gebiet der Gemeinde Neufraunhofen mit den Arbeiten beginnen und diese gebietsweise fortsetzen. Im Gemeindegebiet Wurmsham sind folgende Orte in der Ausbauplanung enthalten: Antholzen, Auburg, Faltern, Giglberg, Hangersmühle, Hilgen, Holmannsberg, Kamhub, Kleinvohberg, Klenglbrunn, Kneisting, Krugsöd, Kupferstatt, Lützlburg, Manhartsstatt, Metzen, Mitteralting, Müllerthann, Münster, Neualting, Neubreitenau, Niederalting, Niederwurmsham, Oberbreitenau, Oberrammelsberg, Reit, Ried, Riedberg, Scheuern, Schmidreit, Söllastock, Stadl bei Giglberg, Stockham, Stockloh, Straßhäusl, Unterbreitenau, Unterrammelsberg, Vohburg, Weg, Weichslgarten und Wies.

Zu den laufenden Planungsarbeiten für das neue Gerätehaus der Feuerwehr Wurmsham berichtete Bürgermeister Manuel Schott über seine Abklärungen mit der Regierung von Niederbayern. Dabei wird zur Begründung des Anbindegebots eine Standortanalyse verlangt. Der Gemeinderat legte dazu fest, dass der Flächennutzungsplan für diese Baumaßnahme fortzuschreiben ist.

Auf regelmäßiges Drängen der Gemeinde steht der freiwillige Landtausch Harham kurz vor dem Abschluss. Diese Maßnahme des Amtes für Ländliche Entwicklung Niederbayern läuft seit etwa zwölf Jahren.

Die mit Förderung des Amtes für Ländliche Entwicklung Niederbayern laufenden Baumaßnahmen zum Hochwasserschutz in Gifthal wird in Kürze fertiggestellt sein.

Bei einem weiteren Seminar zur interkommunalen Zusammenarbeit „ILE Bina-Vils“ mit Vertretern der Gemeinden aus dem südlichen Landkreis Landshut am 24. Februar 2022 wurden die Schwerpunkte der Zusammenarbeit konkretisiert. Das nächste Treffen mit der Festlegung von verbindlichen Zielen und Maßnahmen findet am 24. und 25. März 2022 statt. Ziele im Bereich des sanften Tourismus, der Energiewende, des Klimaschutzes betreffen alle Kommunen und können gemeinsam intensiver umgesetzt werden.

In den Faschingsferien hat die Firma Solar GmbH aus Furth bis auf eine Fläche mit späterem Vertragsbeginn alle Module vom Dach der Schulturnhalle in Pauluszell abgebaut. Im Auftrag der Gemeinde wird die Dachfläche von einem Zimmerer besichtigt, damit nach dem Rückbau

keine nachteiligen Auswirkungen bleiben. Auf Anfrage erklärte der Bürgermeister, dass beim Umbau oder Neubau des früheren Lehrerwohnhauses die darauf installierte Photovoltaikanlage demontiert werden muss. Sie kann dann auf die freie Fläche auf dem Dach der Schulturnhalle verlegt werden.

Nach mehrmaligem Drängen durch die Verwaltung hat das Landratsamt Landshut an die Feuerwehren Pauluszell und Wurmsham die Förderbescheide zur Beschaffung von Defibrillatoren übermittelt.

Zweite Bürgermeisterin Anna Maier teilte mit, dass vorbehaltlich der weiteren Auflagen in der Coronapandemie im Zusammenwirken mit Vereinen im Jahr 2022 wieder ein Ferienprogramm organisiert werden soll.

Am 26. März 2022 kann erstmals nach zwei Jahren wieder eine Entrümpelungsaktion durchgeführt werden. Zur Mithilfe wurden alle Vereine aus dem Gemeindegebiet angeschrieben.

Wegen der Terminüberschneidung mit dem Seminar zur interkommunalen Zusammenarbeit Bina-Vils muss die Bürgerversammlung um eine Woche auf Donnerstag, 31. März 2022 um 19.30 Uhr im Gasthaus Maier in Wurmsham verschoben werden.

Im Tagesordnungspunkt Anfragen wurde mitgeteilt, dass die Asphaltfeinschicht in der Weihprechtlinger Straße bei ausreichend warmen Temperaturen voraussichtlich im Mai bzw. Juni aufgebracht wird. Weiterhin wurde angesprochen, dass der Bus zum Kindergarten Eberspoint wieder starten wird, sobald das die Schutzvorgaben in der Coronapandemie zulassen. Vorgebracht wurde, dass ortskundige Referenten das Gerätehaus der Feuerwehr Pauluszell schlecht gefunden haben. Deshalb sollte an der Abzweigung in die Weiherer Straße die bestehende Wegweisung zum Friedhof mit einem Schild „Feuerwehr(haus)“ ergänzt werden. Bürgermeister Manuel Schott wird diesbezüglich den Hauseigentümer an der Abzweigung fragen, ob er mit der Anbringung der Beschilderung an der Fassade einverstanden ist. Dann steht einer Umsetzung nichts im Weg.

Der Krieg in der Ukraine mit dem Einmarsch der russischen Streitkräfte am 24. Februar 2022 hat massive geopolitische und wirtschaftliche Auswirkungen. Zum Beispiel sind die Preise für Kraftstoffe, Energie, Rohstoffe, Baumaterial, Transporte usw. massiv gestiegen. Dazu teilten Bürgermeister Manuel Schott und dritte Bürgermeisterin Bernadette Riebesecker mit, dass einige Flüchtlinge aus der Ukraine auch schon in privaten Haushalten in der Gemeinde Wurmsham untergebracht sind. In der Bevölkerung ist eine große Bereitschaft für Hilfen sowie Geld- und Sachspenden festzustellen. Am Samstag, 19. März führt der Malteser Hilfsdienst Velden in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 am Malteser-Heim in der Ziegeleistraße eine Sammelaktion für benötigte Hilfsgüter durch. Daran beteiligt sich auch die Feuerwehr Pauluszell mit einer Sammelstelle am gleichen Tag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr am Gerätehaus.

Die Kommandanten der Feuerwehr Wurmsham haben zur Verbesserung der Alarmierung im Brand- und Katastrophenfall die Montage einer Sirene in Seifriedswörth angeregt. Dafür gibt es ein Förderprogramm, mit dem ein Großteil der Kosten vom Staat übernommen wird. Als mögliche Standorte haben die Kommandanten das Gemeindehaus Am Altweg oder den „Wirt z` Seifriedswörth“ in der Rottstraße vorgeschlagen. Der Gemeinderat stimmte der Montage einer Sirene für den Brand- und Katastrophenschutz im Ort Seifriedswörth zu. Bevorzugter Standort ist das Gemeindehaus Am Altweg. Alternativ dazu wird das gemeindeeigene Gasthaus

in der Rottstraße festgelegt. Die Verwaltung wird mit der Einholung von Kostenangeboten sowie der Einreichung eines Zuwendungsantrags beauftragt.

Abschluss fand die Sitzung mit nichtöffentlichen Grundstücks- und Personalangelegenheiten.

[Zurück](#)